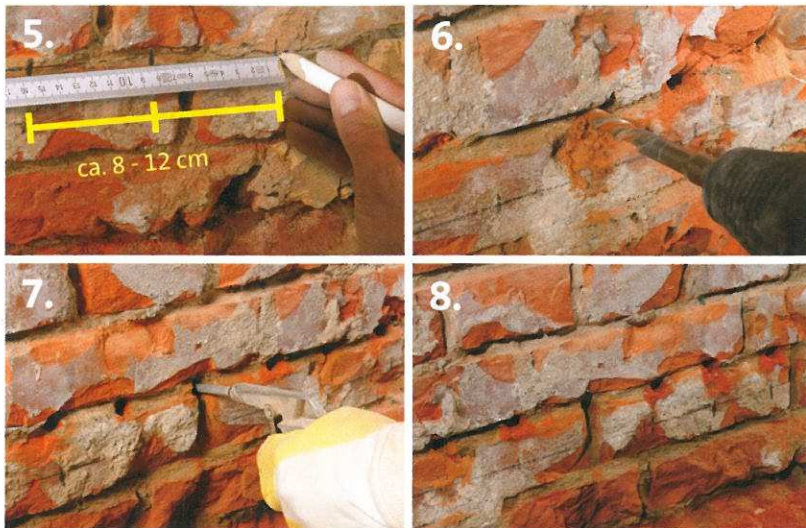


Untergrundvorbereitung

1. Altputz bis mind. 80 cm oberhalb der schadhaften Zone abschlagen
2. Im Bereich Boden/Wandanschluss wird eine 4x4 cm tiefe Nut ausgestemmt
3. Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen
4. Zur Überprüfung der Saugfähigkeit Untergrund mit Wasser benetzen



Bohren

5. Bohrlöcher im Abstand von 8 - 12 cm anzeichnen
6. Löcher (\varnothing 16 mm) horizontal in die Lagerfuge bohren
7. Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft von Staub befreien
8. Vorbereitete Bohrlöcher

Vorbereitung der Injektion

9. Für die Injektion werden die Handdruckspritze weber.sys Nr. 3 und ein Schlauchbeutel weber.tec 946 vorbereitet
10. Injektionsröhrchen auf den Schraubadapter fest aufstecken.
11. weber.tec 946 Schlauchbeutel einsetzen
12. Adapter auf das Düsegewinde fest aufschrauben.



Verarbeitung

13. Bohrlöcher von hinten nach vorne mittels Handdruckspritze vollständig mit Injektionscreme füllen
14. Alternativ ist die Verarbeitung der Creme mittels Gloriaspritze mit Injektionslanze möglich
15. Untergrund mattfeucht vornässen
16. Fußpunkt als Haftbrücke mit weber.tec 933 (schlammfähig eingestellt) vorschlämmen. Kehlnot mit weber.tec 933 ausspachteln



17. Mauerwerksfugennetz mit weber.tec 933 verschließen
18. Hohlkehle ausbilden mit weber.tec 933
19. Glätten der Hohlkehle mit dem Hohlkehlschlitten
20. Aufkämmen der Haftbrücke aus weber.tec 933

21. Wassersperrputz weber.tec 934 in ca. 20 mm Dicke aufbringen
22. Putzflächen egalisieren, später filzen
23. weber.cal 286 Kalk-Strukturspachtel auftragen
24. Oberfläche mit dem Schwammbrett abreiben

Sollte als Oberputz weber.san 954 Sanierputz WTA aufgebracht werden, so ist der Wassersperrputz weber.tec 934 nach dem Auftragen horizontal aufzukämmen.

